

Inhaltsverzeichnis

Die Pest in Schmiedefeld 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

Die Pest in Schmiedefeld

B. Störzner, Die Masseney in Sage und Geschichte, Dresden 1927, S. 78.
Vgl. Praßers Chronik von Großröhrsdorf, 1869, S. 360.

Als die Pest wieder einmal im Lande wütete, blieb auch [Schmiedefeld](#) nicht verschont. Sie schlich von Haus zu Haus und forderte so zahlreiche Opfer, daß alle Familien bis auf den Totengräber ausgestorben waren. Er allein blieb im ganzen Dorfe übrig. Es soll ihm nun gestattet worden sein, sich das beste Bauerngut auszuwählen und in Besitz zu nehmen.

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [massenei](#), [schmiedefeldgrossharthau](#), [pest](#), [totengräber](#), [sterben](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur168>

Last update: **2025/01/30 17:59**

